



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Fraktion DIE LINKE.
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Herrn Stadtrat
André Schollbach

GZ: (OB) 13.3

Datum: - 1. JULI 2019

Semperoperball 2019
AF3144/19

Sehr geehrter Herr Schollbach,

zunächst erlaube ich mir den Hinweis, dass aus meiner Sicht ein Antwortanspruch eines einzelnen Stadtrates nach § 28 Abs. 6 SächsGemO nicht besteht, da nicht lediglich eine einzelne Angelegenheit der Gemeinde erfragt wird. Ihre Anfrage zielt vielmehr auf die Erlangung eines allgemeinen Überblicks.

Für einen Antwortanspruch nach § 28 Abs. 5 SächsGemO, der sich auf alle Angelegenheiten der Gemeinde bezieht, müssten die Fragen mindestens von dem insoweit erforderlichen Fünftel aller Stadtratsmitglieder getragen sein. Dies ist hier nicht erkennbar.

Daher weise ich ausdrücklich darauf hin, dass ich Ihnen Ihre Anfrage mangels Antwortanspruchs freiwillig und ohne Bindungswillen für künftige ähnliche Konstellationen beantworte.

1. „Wie viele Karten welcher Kategorie und zu jeweils welchem Kartenpreis erwarb die Landeshauptstadt Dresden für den am 01. Februar 2019 in Dresden durchgeführten „Semperoperball 2019“?“

Die Landeshauptstadt Dresden erwarb für den Semperoperball 2019 insgesamt 12 VIP-Eintrittskarten im Wert von 6.426 Euro (brutto).

2. „Welche Personen nutzten die unter Ziffer genannten Karten?“

Folgende Personen sind der Einladung des Oberbürgermeisters, welcher von seiner Ehefrau begleitet wurde, gefolgt:

- Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Dr. Franziska Giffey
- Generalkonsulin der Tschechischen Republik, JUDr. Markéta Meissnerová
- Oberbürgermeister der Stadt Prag, MUDr. Zdeněk Hřib mit Begleitung
- Russische Delegation bestehend aus folgenden Personen:
 - Stellv. Vorsitzender des Komitees für Außenbeziehungen in St. Petersburg und Leiter des Bereichs für außenwirtschaftliche Zusammenarbeit, Arbi Abubakarow
 - Leiterin der Abteilung für darstellende Künste und kulturelle Entwicklung des Komitees für Kultur in St. Petersburg, Tatjana Orlowa
 - Referentin im Komitee für Außenbeziehungen in St. Petersburg, Anastasia Mucha
- Geschäftsführer Dresden Flughafen GmbH, Götz Ahmelnmann mit Begleitung

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert